

## Übersichtsraster GK II-Profil, neu einsetzende Fremdsprache

Einführungs- und Qualifikationsphase entsprechend Vorgaben KLP / ab ZA NRW 2017

**Arbeitsmaterial** ist das Lehrwerk ‚génération pro‘, niveau débutants und in Anteilen niveau intermédiaire mit den dazugehörigen Cahiers d'activités (Klett Verlag). Aufgrund der steilen Progression innerhalb der 3 Lernjahre ist es anzustreben, nach dem 1.Lernjahr das niveau débutants abzuschließen. Die Kompetenzen des 2. Bandes sollten am Ende von Q1.1 erreicht sein. In Q1.2 soll der Erwerb der Grammatik weitgehend abgeschlossen werden. In diesem Halbjahr löst sich die Arbeit stark vom Lehrwerk. Die Arbeit mit einem Wörterbuch sollte bereits im 2. Lernjahr beginnen.

**Kompetenzerwartung nach GeR:** Am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufen sollen die Kompetenzen entsprechend dem GeR (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und den verschiedenen DELF-Niveaus erreicht werden.

Ende Jg. 10 (11)	A2 (B1 im rezeptiven Bereich)
Ende Jg. 11 (12)	B1 (teilweise B2 im rezeptiven Bereich, compréhension écrite)
Ende Jg.12 (13)	B2

Die **Vorbereitung auf die DELF-Prüfung** geschieht im Unterricht durch die im Lehrwerk angebotenen Kompetenzübungen im Bereich der CO und CE (compréhension orale et écrite) sowie PO und PE (production orale et écrite). Darüber hinaus werden zusätzliche Vorbereitungsstunden jahrgangsübergreifend zur Einübung der Qualifikationen angeboten. Dieses Angebot richtet sich in seiner Dauer nach der jeweiligen Zahl der Anmeldungen zu den Prüfungen der verschiedenen Niveaus.

### Übersicht

EF	Erarbeitung der 4 Sprachkompetenzen mit Hilfe des Lehrwerks 'génération pro', niveau débutants (evtl. sowie Niveau intermédiaire bis Lektion 2)
Q1	Abschluss der Arbeit mit dem Lehrwerk Beendigung der Grammatikerwerbphase Hinführung zur Arbeit mit verschiedenen Textsorten; Einübung in das Schreiben eines résumés sowie in den Umgang mit den Operatoren zur Textanalyse
Q2	Arbeit mit Dossiers und verschiedenen Textsorten entsprechend der Richtlinien für Französisch als neu einsetzende Fremdsprache

## EF

Bis zum Ende der in der Einführungsphase begonnenen Spracherwerbsphase orientiert sich der Unterricht an dem Lehrwerk *Génération pro, niveau débutants* (Klett). Darüber hinaus werden das interkulturelle Lernen und die Auseinandersetzung mit soziokulturellen Themen und Inhalten im Umgang mit ausgewählten wenig adaptierten Texten und Medien geübt. Zieltextformate im Focus: Dialog, carte postale, e-mail, Brief, Portrait, Tagebucheintrag

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF.1, Quartal 1	<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u>  <b>Thema: «Voilà ma famille, mes amis et moi»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte: (L1,L2 Gen Pro)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungen zu Familie und Freunden</li> <li>- Vorlieben, Interessen, Aktivitäten</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: Être jeune adulte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie, Freunde</li> <li>- Freizeit</li> </ul>	<p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen</li> <li>- der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen</li> <li>- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden (best/ unbest. Artikel, Verben auf –er, aller, article contracté, Verneinung mit ne...pas, Zahlen bis 20, est-ce que,...)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Klausur mit den Teilen  I. Hörverstehen,  II. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel,  III. Schreiben</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF1. Quartal 2	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> <b>Thema: «Voilà mes loisirs et mon appartement»</b>  <b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Stunden	<b>Inhaltliche Schwerpunkte: (L3,4, Gen Pro)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schul- und Privatleben</li> <li>- Wohnung / Wohngemeinschaft</li> </ul> <b>KLP-Bezug: Être jeune adulte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitinteressen / Konsumverhalten</li> <li>- Mit anderen Kulturen zusammenleben</li> </ul>	<b>FKK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen</li> <li>- der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren</li> <li>- wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>- unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen</li> <li>- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden (unregelmäßige Verben, Fragen bilden, direktes und indirektes Objekt, Zahlen bis 69, Possessivbegleiter, Imperativ,...)</li> </ul> </li> </ul>	Klausur mit den Teilen I. Hörverstehen, II. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, III. Schreiben

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF.2, Quartal1, Sequenz 1	<u>Unterrichtsvorhaben III:</u>  <b>Thema: «Au lycée»</b>  <b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Stunden	<b>Inhaltliche Schwerpunkte: (L5, Gen Pro)</b> - Schul- und Privatleben  <b>KLP-Bezug: Être jeune adulte</b> - Schule, Ausbildung, Ferien- und Nebenjobs	<b>FKK</b> <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> • nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren; wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen <i>Schreiben</i> • In der Vergangenheit erzählen • unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> • einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen • ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden (unregelmäßige Verben, Negation, passé composé mit avoir)	Klausur mit den Teilen  I. Leseverstehen II. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, III. Schreiben
EF.2 Quartal1, Sequenz 2	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>  <b>Thema: «Être à la mode»</b>  <b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Stunden	<b>Inhaltliche Schwerpunkte: (L6, GenPro)</b> - Kleidung und Farben - Personenbeschreibung  <b>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</b> - Mode	<b>FKK</b> • <i>Leseverstehen</i> - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen - Personen, Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen • <i>Schreiben</i> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden (direkte und indirekte Objektpronomen, Adjektive, Farbadjektive...)	

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF.2 Quartal2, Sequenz 1	<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> <b>Thema: «Travailler à l'étranger»</b> <b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Stunden	<b>Inhaltliche Schwerpunkte: (L7, Gen Pro)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitswelt</li> <li>- kulturell bedingte Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen</li> <li>- Konflikte in der Familie</li> </ul> <b>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen</li> </ul>	<b>FKK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfe einen geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben</li> <li>- unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> </ul> </li> </ul> <b>IKK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in alltäglichen interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen und sich dabei ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen</li> </ul> </li> </ul>	Klausur mit den Teilen I. Leseverstehen, II. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, III. Sprachmittlung
EF.2 Quartal2, Sequenz 2	<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> <b>Thema: «Au restaurant , au magasin....tous consommateurs ! »</b> <b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Stunden	<b>Inhaltliche Schwerpunkte: (L8, L9 Gen Pro)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Feierlichkeit organisieren</li> <li>- ins Restaurant gehen</li> <li>- Einkauf</li> </ul> <b>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitverhalten</li> <li>- Konsumverhalten</li> </ul>	<b>FKK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben; einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten (situations- und adressatengerecht) sinngemäß übertragen</li> <li>und unter der Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden (Mengenangaben, tout, unregelmäßige Verben, Fragepronomen)</li> </ul> </li> </ul>	



## Q1

Für das schriftliche Abitur im GK II Französisch, muss der Umgang mit folgenden Textsorten hinlänglich trainiert sein:

Sach- und Gebrauchstexte: Reden, Zeitungsartikel, Werbeanzeigen, Internetauszüge, podcasts

Literarische Texte : nouvelle, conte, roman, textes scéniques, poème, chanson, rap

Die Prüfungskandidaten sollten folgende Zieltextformate eigenständig produzieren können :

Commentaire dirigé : compréhension, analyse, commentaire oder produktivgestaltende Aufgabe Dies umfasst folgende Textgruppen: Resümee, Porträt, Brief, Leserbrief, Fortsetzung eines Textes, Tagebucheintrag

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1. 1, Quartal 1	<p><b><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></b></p> <p><b>Thema: «Emotions – ma famille, mes amis, l’amour et moi»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 40 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- familiäre Beziehungen, Freundschaften, Liebesbeziehungen</li> <li>- emotionale Konflikte, Versuchungen im Alltag</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: Être jeune adulte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswirklichkeiten, -entwürfe und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017: Lebenswirklichkeiten, -entwürfe, und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</b></p>	<p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hör-Sehverstehen) auswählen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- sich nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen</li> <li>- die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</li> </ul> </li> </ul>	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Teil B: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (isoliert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1.1, Quartal 2	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema: «Que faire après l'école?»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nebenjobs und Berufswünsche</li> <li>- Bewerbungen</li> <li>- Ausbildung und Beruf</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: Être jeune adulte / Vivre dans un pays francophone</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schul-, Studien- und Berufswahl</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schul – Studien und Berufswahl</li> <li>- Conceptions de vie de jeunes adultes dans des textes fictionnels et non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten mündlich darstellen und dazu Stellung nehmen;</li> <li>• in Gesprächen und Diskussionen angemessen interagieren (Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen) und bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden;</li> <li>• Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler in strukturierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben und bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen</p>	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur</p>



Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1.2, Quartal 1	<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i>  <b>Thema: «Les relations franco-allemandes – hier et aujourd’hui»</b></p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deutsch-französische Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Frankreich und Deutschland in Europa</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles / être jeune adulte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Beziehungen</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Deutsch-französische Beziehungen</b></li> <li>- <b>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire</b></li> </ul>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexte, literarischen Texten und Auszügen aus mehrfach kodierten Texten wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (<b>Sachtexte</b>, Artikel der Printmedien, digitale Texte, auch: <b>caricature / bande dessinée</b>)</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung einbeziehen;</li> <li>• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• informell / formell, mündlich / schriftlich relevante Aussagen in Französisch wiedergeben;</li> <li>• unter Berücksichtigung des Weltwissens für das Verstehen erforderliche Erklärungen hinzufügen</li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen, die evtl. auch von den eigenen Vorstellungen abweichen, sensibel beachten;</li> <li>• kulturellen Differenzen tolerant begegnen;</li> <li>• mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse antizipieren und vermeiden</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <p>Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p>	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert),  Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1.2, Quartal 2	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> <b>Thema: «Etre beur / beurette en France»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 40 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kolonialgeschichte Frankreichs</li> <li>- Immigration und Integration, kulturelle Identität</li> <li>- Leben in der banlieue</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles / Vivre dans un pays francophone</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koloniale Vergangenheit</li> <li>- Immigration und Integration</li> <li>- culture banlieue</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017:</b> <b>Immigration und Integration</b> <b>Culture banlieue</b> <b>Regionale Diversität</b></p>	<p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hör-Sehverstehen) auswählen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern</li> <li>• unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> </ul>	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Teil B: Hör(seh)verstehen (isoliert)</p>

## GK II, Q2

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
<p><b>Q2.1, Quartal 1</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i></p> <p><b>Thema: «Le Midi - en route vers le soleil?»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Midi in der Literatur</li> <li>- die Region mit ihren Vorzügen und Schwächen</li> <li>- Tradition., Modernismus, Tourismus</li> <li>- Zentralismus ↔ Regionalismus</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone / être jeune adulte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionale Diversität</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Régions visées : Paris et le Midi</li> <li>- Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire</li> <li>- Conceptions de vie de jeunes adultes dans des textes fictionnels et non-fictionnels</li> </ul>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informell / formell, mündlich / schriftlich relevante Aussagen in Französisch wiedergeben;</li> <li>- unter Berücksichtigung des Weltwissens für das Verstehen erforderliche Erklärungen hinzufügen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden</li> <li>- grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern</li> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> </ul>	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>

<p><b>Q2.1, Quartal 2</b></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>  <b>Thema: «Paris – ville de rêve?»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (touristische) Attraktionen der Hauptstadt</li> <li>- Alltag in Paris</li> <li>- politisches Leben in Frankreich</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone / (R-) Evolutions historiques et culturelles</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Bereiche des politischen Lebens</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Régions visées : Paris et le Midi</li> <li>- Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire</li> <li>- Conceptions de vie de jeunes adultes dans des textes fictionnels et non-fictionnels</li> <li>- Soziales und politisches Engagement</li> </ul>	<p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- wesentliche Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</li> </ul> </li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden</li> <li>- grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern</li> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> </ul>	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert),  Teil B: Hör-(Seh-)verstehen (isoliert)</p>
-------------------------------	--	---	---	--

<p><b>Q2.2, Quartal 1</b></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema: «S’amuser ou s’engager?»</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wohltätige Organisationen in Frankreich</li> <li>- soziales und politisches Engagement in Vergangenheit und Gegenwart, in der Literatur und im realen Leben</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone / R-) Evolutions historiques et culturelles/ être jeune adulte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- soziales und politisches Engagement</li> </ul> <p><b>ZA-Vorgaben 2017/2018:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire</b></li> <li>- <b>Conceptions de vie de jeunes adultes dans des textes fictionnels et non-fictionnels</b></li> <li>- <b>Soziales und politisches Engagement</b></li> <li>- <b>Lebenswirklichkeiten, -entwürfe, und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</b></li> </ul>	<p><b>FKK</b></p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>- die Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informell / formell, mündlich / schriftlich relevante Aussagen in Französisch wiedergeben;</li> <li>- unter Berücksichtigung des Weltwissens für das Verstehen erforderliche Erklärungen hinzufügen</li> </ul> <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden</li> <li>- grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern</li> </ul>	<p><b>Klausur unter Abiturbedingungen</b></p>
-------------------------------	---	--	--	---